

Überlegungen zur Rettung des Kirchturms (der Kirche) in Warpuny / Warpuhnen

Was spricht dafür?

Verpflichtung für ein Gotteshaus und eine frühere Segensstätte

Die Rettung des Turms verhindert, dass er auf das Kirchengebäude stürzt

Es ist eine Initiative zur Rettung des Kirchturms und der Kirche die von „Freunden Masurens“, von Pfr. Mutschmann, Bischof Hause und Bischof Samiec

Spenden sind schon da (5.000 Euro „Freunde Masurens“, 2.500 Martin-Luther-Bund); eine GeO-Beihilfe könnte andere Spender ermutigen

Was spricht dagegen?

Es ist keine Gemeinde am Ort (wichtige Voraussetzung für Nutzung, Erhalt und Pflege)

Die ev. Deutschen sind weggezogen, die Kirche wird nicht gebraucht, eine kath. Kirche ist am Ort übergemeindlich können die Kirche in Sorkwity mit Jugendzentrum + Gelände genutzt werden

In der jetzigen Situation kann eine Rettung von Turm und Kirche den Verfall nur verzögern

Der Sanierung des Kirchturms muss die Sanierung der Kirche folgen: ein hoher Aufwand an Zeit, Kraft und Geld, der für andere Zwecke nachhaltiger eingesetzt werden könnte

Mit der Sanierung von Turm und Kirche entstehen laufende Kosten für Nutzung, Pflege + Erhalt

Fragen:

1. Darf man den Verfall eines Gotteshauses einfach hinnehmen?
2. Gibt es nicht in Russland (einschließlich Oblast Kaliningrad) viele verfallene Kirchen?
3. Haben Gotteshäuser oder die Gemeinde Christi Zusagen, dass sie nicht untergehen werden?
4. Wo fängt christliche Mitverantwortung an, wo hört sie auf?
5. Gibt es Möglichkeiten wie die Kirche regional und für Touristen genutzt werden könnte?
6. Wie könnte die Kirche eventuell durch einen anderen Besitzer genutzt werden? (Museum?)
7. Wer könnte praktischer Träger dieser Kirche werden?